

male wieder einseift und dann weiter ganz ebenso verfährt, wie zuvor.

Waschen mit Kölnischem Wasser.

(Eau de Cologne.)

Nach dem Rasiren ist es nöthig, oder doch wohlthwend, in das Wasser, womit man sich nachher das Gesicht wäscht, einige Tropfen Kölnisches Wasser zu träufeln: dadurch wird sowohl das Wasser gesünder gemacht, als auch die Haut gestärkt und das von dem Rasirmesser herrührende Brennen derselben beseitigt. Man bediene sich indeß nicht der gewöhnlichen Kölnisch-Wasser-Compositionen, da die Essenzen, woraus diese zusammengesetzt sind, leicht die Nerven angreifen *) Statt ihrer setze man dem Wasser lieber Weinessig u. zu.

Legrand'sche Haar- und Bartpommade.

Dieselbe macht Haar und Bart in kurzer Zeit wachsen, und Herr Legrand bietet demjenigen, der eine diesem Zwecke noch besser, wie die feinige, entsprechende Pommade zu Stande bringt, eine Belohnung von 2000 Frcs. an. Das Haupt-

*) Im Anhange findet sich ein Recept zu einem probaten Kölnischen Wasser.

Der Uebersetzer.